

Titel: Mannheimer Zeitung 6. April 1772. Num. XXVIII.

Citation: "Mannheimer Zeitung 6. April 1772. Num. XXVIII.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet*, Mannheim, 1772, s. 4. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-3_001-shoot-w3_001_051_p4_bZONE1329862/facsimile.pdf (tilgået 26. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

mehr als 300 Häuser durch eine Feuers-
Brunst in die Asche gelegt, und viele Haut-
haltungen dadurch in die elendste Umständen
versetzt worden.

Mannheim, den 5. April.

Am verwichenen Donnerstag, den 2ten
April, ist die 120. Ziehung der Churfürst-
lich Pfälzischen Lotterie auf dem Rathhau-
sbahleig. Churfürstlicher Residenz, in hob-
r Gegenwart Seiner Excellenz Herrn Baron
von Zedwitz, Ihro Churfürstlichen Durch-
laucht Obrist-Cammerers, u. u. als höchst-
verordneten General-Intendanten selbiger
Lotterie, und Befehl angeordnet worden
seiner Excellenz Herren Deputirten, mit befannter
guter Ordnung und festgesetzten Formalitä-
ten vollzogen worden. Die bei dieser Zie-
hung heraus gekommene Nummern sind fol-
gende:

No. 10. 74. 87. 84. 73.

Die 121. Ziehung besagter Churfürst-
lichen Lotterie geschieht Donnerstags, den
23. April, 1772.

I.

Nachdem Churfürstlich Pfälzische Hoff-
Cammer entschlossen die bey nachstehenden
Recepturen vorräthige Fässer als bey der
Amts-Kellerey Eberbach 99 Malter Spelz,
bei der Heudelberger Castru-Meißerey 1000
Malter Spelz, und bei der Pfedderweimer
Oberschultheißerey 748 Malter Spelz auf
den 22. dieses, minder nicht bei der Scha-
rerey Malsheim 23 Malter Weizen, und
459 Malter Spelz, bei der Kellerey Neu-
stalt 402 Malter Spelz auf den 23. dieses,
insgleichen bei der Friedelsheimer Burgvogt-
schel 36 Malter Weizen, 46 Malter Spelz,
und 7 Malter Dinkel auf den 24. dieses,
fort bei der Amts-Kellerey Werberg 221

Malter Korn, 700 Malter Dinkel, bei der
Durchschieren Kellerey Ertragsnach 122 Malter
Weizen, und 325 Malter Spelz, bei der
receptur Eberndurg 100 Malter Spelz,
bei der Amts-Kellerey Erbes Widenheim 73
Malter Spelz, bei der Amts-Kellerey Nils
ipach 8 Malter Weizen, und 721 Malter
Dinkel, auch 190 Malter gemischte Frucht,
bei der Amts-Kellerey Rodenhausen 487
Malter Spelz, bei der Gschill-Vermeilerey
Umstalt 250 Malter Spelz, bei der Amts-
Kellerey Weingarten 190 Malter Korn und
289 Malter Dinkel auf den 27. dieses, dann
leztlich bei der Amts-Kellerey Lohrbach 349
Malter Spelz auf den 29. dieses vertheilen
zu lassen; als bleibt solches denen hierzu
Lufttragenden vorbehalten, um sich in
terminis & locis einzufinden zu können.
Mannheim den 1. April 1772.
Hochcammer Lanzley Handschrift.

2.

Zu Merkein liegen nachfolgende Weine dor-
tig ächten Berg-Gewächsis als

- 1 Stück de anno 1746.
- 2 Stück de anno 1748.
- 1 Stück de anno 1755.
- 1 dito de anno 1760.
- 1 dito von 1762.
- 2 dito von 1764.
- 4 dito von 1766.

freiwillig zu verkaufen, und werden in ei-
ner den 14. dieses, und auf Ansuchen des
denselben Eigenthümers vorgenommen wer-
dender öffentlicher Vergantung dem schiz-
tenden zugeschlagen, welche denen hierzu
Lufttragenden, um sich bestimmten Tag Nach-
mittags um 2 Uhr in dem Wirtshaus zum
Kreuz einzufinden, wo auch öffentlich die
Proben an denen Fässer zu gehoben sind,
zur Nachricht hierdurch bekannt gemacht
wird. Oppenheim den 1. April, 1772.

Churpälz Oberamt.

Wiß.

Däumen.